

Young Scientist Prize der IUPAP

Die Commission on Computational Physics der IUPAP vergibt diesen Preis für eine herausragende Originalarbeit in Computational Physics an Nachwuchswissenschaftler, die über höchstens acht Jahre Forschungserfahrung nach dem Abschluss ihres PhD verfügen.

Die Nominierung sollte ein Nominierungsanschreiben sowie zwei unterstützende Schreiben und einen Lebenslauf des Kandidaten umfassen. Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Der Gewinner erhält ein Preisgeld von 1000 US-Dollar und die Möglichkeit, auf der Conference on Computational Physics in Taiwan im Dezember 2009 seine Arbeit zu präsentieren.

Einsendeschluss per E-Mail ist der **1. März 2009** beim Vorsitzenden der Kommission C20, Dr. James E. Gubernatis (jg@lanl.gob).

■ <http://c20.iupap.org/prizes.htm>

Deutscher Studienpreis

Unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten zeichnet die Körber-Stiftung jährlich Beiträge junger Forschung von herausragender gesellschaftlicher Bedeutung mit dem Deutschen Studienpreis aus. Mindestens zehn Beiträge werden für den Preis nominiert, die besten drei werden jeweils mit 30 000 Euro ausgezeichnet.

Bewerben können sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihre Dissertation im Jahr 2008 mit magna oder summa cum laude abgeschlossen haben. Für die Bewerbung sollten die zentralen Ergebnisse der Arbeit und deren gesellschaftliche Bedeutung in einem Text von maximal 40 000 Zeichen verständlich präsentiert werden. Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen.

Neben dem Textbeitrag und einem

Abstract von 1000 Zeichen sind die Dissertationsschrift sowie die Fachgutachten einzureichen.

Einsendeschluss ist der **1. März 2009**.

■ www.studienpreis.de

Ingrid zu Solms-Naturwissenschaftspreis

Die Ingrid zu Solms-Stiftung verleiht diesen mit 3000 Euro dotierten Preis für eine hervorragende Dissertation an eine junge Forscherin (bis 32 Jahre) der Naturwissenschaften, insbesondere der Informatik, angewandten Mathematik oder Physik.

Die Bewerbung mit einer zweiseitigen Zusammenfassung der eingereichten Arbeit, Lebenslauf und Publikationsliste ist elektronisch bis zum **8. März 2009** zu richten an: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Referat für Forschung und Hochschulentwicklung, Elke Solonar, Senckenberganlage 31, 60054 Frankfurt, e.solonar@vdv.uni-frankfurt.de.

RISE-Programm

Im Rahmen des Stipendienprogramms RISE in North America (Research Internships in Science and Engineering) vermittelt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) für den Sommer 2009 Forschungspraktika für Studierende deutscher Universitäten und Fachhochschulen bis zum sechsten Semester. Die Stipendienhöhe liegt bei 350 Euro für Kanada und 425 Euro für die USA.

Die Praktika in den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Geo- und Ingenieurwissenschaften sowie angrenzenden Disziplinen werden von nordamerikanischen Forschergruppen in der programmeignenden Datenbank angeboten über die auch die Bewerbungsunterlagen erhältlich sind. Bewerbungsschluss ist der **28. Februar 2009**.

■ www.daad.de/rise-northamerica

